

RS OGH 1996/7/10 3Ob2229/96g, 1Ob2351/96h, 6Ob264/98m, 7Ob61/99t, 2Ob46/01f, 6Ob47/01g, 2Ob13/01b, 1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.07.1996

Norm

ABGB §1320 A

Rechtssatz

Der Tierhalter hat bei der Verwahrung und Beaufsichtigung des Tieres die objektiv erforderliche Sorgfalt einzuhalten. Er hat daher zu beweisen, dass er sich nicht rechtswidrig verhielt; misslingt ihm dieser Beweis, haftet er für sein rechtswidriges, wenn auch schuldloses Verhalten.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 2229/96g
Entscheidungstext OGH 10.07.1996 3 Ob 2229/96g
Veröff: SZ 69/162
- 1 Ob 2351/96h
Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2351/96h
Auch
- 6 Ob 264/98m
Entscheidungstext OGH 18.12.1998 6 Ob 264/98m
nur: Der Tierhalter hat bei der Verwahrung und Beaufsichtigung des Tieres die objektiv erforderliche Sorgfalt einzuhalten. Er hat daher zu beweisen, dass er sich nicht rechtswidrig verhielt. (T1)
- 7 Ob 61/99t
Entscheidungstext OGH 14.04.1999 7 Ob 61/99t
- 2 Ob 46/01f
Entscheidungstext OGH 15.03.2001 2 Ob 46/01f
Vgl auch
- 6 Ob 47/01g
Entscheidungstext OGH 29.03.2001 6 Ob 47/01g
Auch; nur T1
- 2 Ob 13/01b
Entscheidungstext OGH 06.09.2001 2 Ob 13/01b

Auch

- 1 Ob 25/02m
Entscheidungstext OGH 13.12.2002 1 Ob 25/02m
nur T1
- 1 Ob 221/03m
Entscheidungstext OGH 17.10.2003 1 Ob 221/03m
Auch
- 8 Ob 125/03w
Entscheidungstext OGH 25.11.2003 8 Ob 125/03w
- 9 Ob 132/04h
Entscheidungstext OGH 06.06.2005 9 Ob 132/04h
- 6 Ob 227/05h
Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 227/05h
Beisatz: Hier: Der Hund der Beklagten war ein noch junger, relativ großer (30 kg schwerer) Hund mit den Eigenschaften lebhaft, verspielt und ungestüm. Schon daraus ergibt sich eine das Normalmaß übersteigende Sorgfaltspflicht. (T2)
- 3 Ob 110/07h
Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 110/07h
Auch; Beisatz: Hier: Nach einem Vorfall, bei dem Mutterkühe auf Hunde aggressiv reagierten, ist zumindest eine Warnung durch Aufstellen eines Schildes geboten. - Entlastungsbeweis nicht gelungen (T3)
- 2 Ob 211/09g
Entscheidungstext OGH 18.12.2009 2 Ob 211/09g
Auch; Beisatz: Auf das subjektive Verschulden des Halters ist nicht abzustellen. (T4)
- 5 Ob 224/11v
Entscheidungstext OGH 13.12.2011 5 Ob 224/11v
Auch
- 2 Ob 85/11f
Entscheidungstext OGH 28.06.2012 2 Ob 85/11f
Auch
- 1 Ob 35/13y
Entscheidungstext OGH 14.03.2013 1 Ob 35/13y
Auch
- 2 Ob 167/12s
Entscheidungstext OGH 29.05.2013 2 Ob 167/12s
Vgl
- 2 Ob 66/14s
Entscheidungstext OGH 12.06.2014 2 Ob 66/14s
Auch; Beisatz: Hier: „Hyperaktiver“ etwa 23 kg schwerer Hund (Malinois), der bekanntermaßen bereits einen Skateboardfahrer „gezwickelt“ hatte; Beweis der ordentlichen Verwahrung nicht gelungen. (T5)
- 8 Ob 6/15p
Entscheidungstext OGH 23.01.2015 8 Ob 6/15p
Beisatz wie T4; Beisatz: Hier: Der Schauplatz des Unfalls war zwar ein Hundeabrichteplatz, allerdings bestand kein fassbarer kausaler Zusammenhang mit einer bestimmten Ausbildungsmaßnahme oder mit einer Besonderheit des Geländes. Der Vorfall ereignete sich auf dem Weg zwischen zwei Übungsstationen, in einer Situation, wie sie alltäglich auch auf einer Straße vorkommen könnte. (T6)
- 7 Ob 63/15p
Entscheidungstext OGH 30.04.2015 7 Ob 63/15p
Auch; Veröff: SZ 2015/44
- 8 Ob 110/15g
Entscheidungstext OGH 25.11.2015 8 Ob 110/15g

- 7 Ob 19/19y
Entscheidungstext OGH 27.02.2019 7 Ob 19/19y
Auch
- 5 Ob 168/19w
Entscheidungstext OGH 30.04.2020 5 Ob 168/19w
- 2 Ob 174/21h
Entscheidungstext OGH 27.01.2022 2 Ob 174/21h
Beisatz: Hier: Verladung eines Ochsen. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0105089

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at